

Statistischer Bericht

E IV - vj 2 / 16

Energiewirtschaft in Thüringen 2. Vierteljahr 2016

Bestell-Nr. 05 401

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt

Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im September 2016

Heft-Nr.: 175/16

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2016

6

Grafiken

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2016 jeweils am 30. Juni 7
2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2015 und 2016 7
3. Nettostromerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2015 und 2016 8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2015 und 2016 8

Tabellen

1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2016 nach Monaten 9
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2016 nach Monaten 10
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2016 11
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2016 11
5. Stromerzeugung im 2. Vierteljahr 2016 12
6. Stromerzeugung im 2. Vierteljahr 2016 nach Monaten 13
7. Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2016 14
8. Veränderung der Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2016 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr 15

9. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2016 nach Monaten	16
10. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2016	16
12. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 2. Vierteljahr 2016	17
12. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 2. Vierteljahr 2016 nach Monaten	17
13. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2016	18
14. Veränderung der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2016 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2016	19
16. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2016 nach Monaten	19
17. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2016	20
18. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2016 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	20
19. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2016 nach Monaten	21
20. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2016	21
21. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im Juni 2016	22
22. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2016	22

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 273 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768).

Definitionen

Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden aller tätigen Personen (einschl. Leiharbeiter). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttoentgelte

sind die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühlampe von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlicher Anlagen, mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
kJ	Kilojoule (10^3 J oder 1 000 J)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Energieversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
ET	Energieträger

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2016

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem Rückgang der Zahl der tätigen Personen. Am 30. Juni 2016 wurden gegenüber dem gleichen Stichtag im Vorjahr 28 Personen bzw. 0,6 Prozent weniger Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung eingesetzt.

Ende Juni 2016 waren insgesamt 4 287 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 753 (87,5 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Wärme- und Gasversorgung waren 373 bzw. 161 Personen Ende Juni 2016 beschäftigt.

Im 2. Vierteljahr 2016 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 391 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten 20 Arbeitsstunden mehr (5,3 Prozent).

Das durchschnittliche monatliche Bruttoentgelt je tätiger Person stieg im 2. Vierteljahr 2016 gegenüber dem 2. Vierteljahr 2015 um 5,6 Prozent auf 4 156 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte erhöhte sich im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 5,4 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

Im 2. Vierteljahr 2016 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 725 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 13,5 Prozent weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2015. Etwas mehr als ein Drittel (274 GWh) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 144 GWh Strom bzw. 19,8 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

Wärmeversorgung

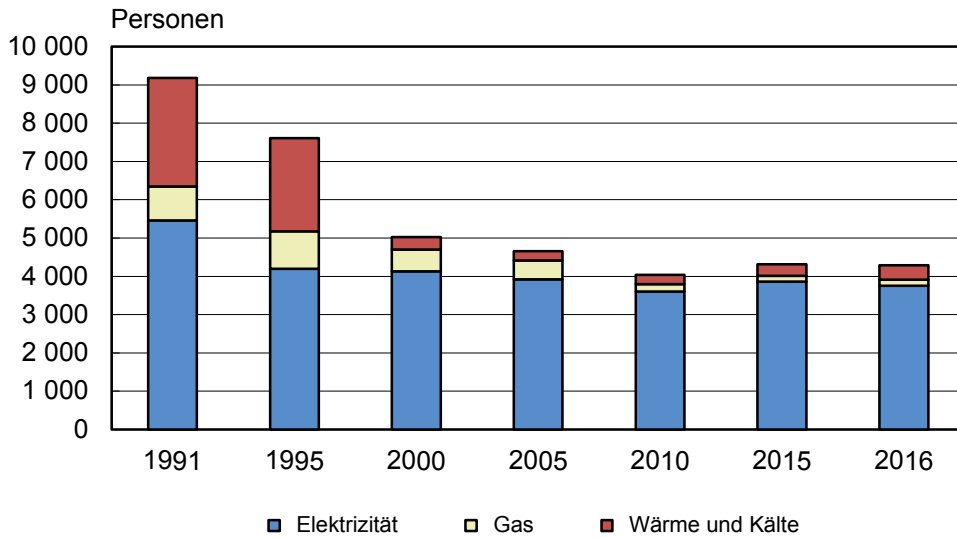
Im 2. Vierteljahr 2016 erzeugten die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung in Thüringen 610 GWh Wärme, das sind 1,4 Prozent mehr Wärme als im 2. Vierteljahr 2015. 92,3 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt.

Bilanz der Elektrizitätsversorgung

Insgesamt wurden von Thüringer Netzbetreibern im 2. Vierteljahr 2016 in Thüringen 3 838 GWh Strom im Inland bezogen. Gegenüber dem 2. Vierteljahr 2015 kam es zu einer Erhöhung des Bezuges um 2,2 Prozent. Darunter wurden 1 084 GWh aus erneuerbaren Energien bezogen. Das entspricht einem Anteil von 28,2 Prozent des gesamten Inlandbezuges.

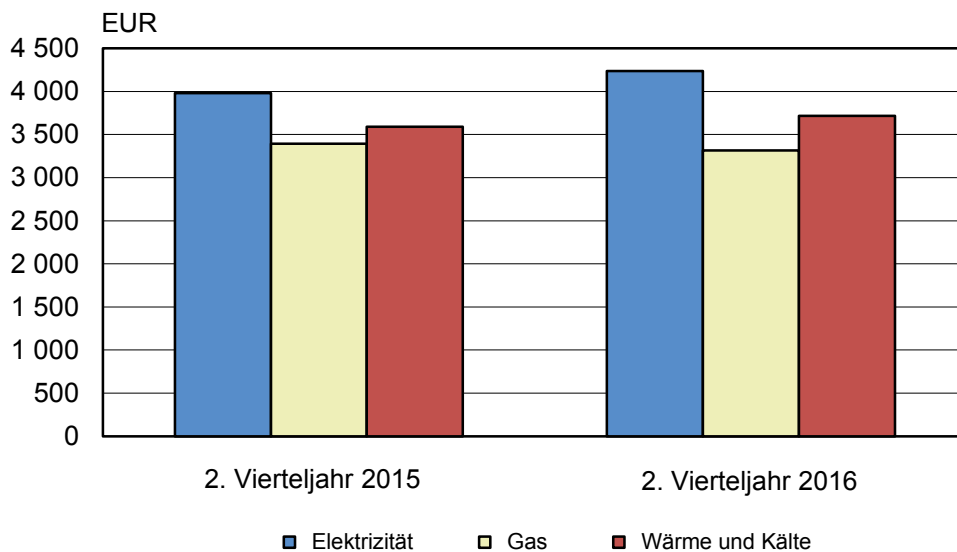
An alle Marktteilnehmer im Inland wurden 3 706 GWh im 2. Vierteljahr 2016 abgegeben. Die Letztverbraucher wurden mit 2 358 GWh Strom aus dem Inland versorgt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Stromabgabe an Letztverbraucher um 0,8 Prozent gestiegen.

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2016 jeweils am 30. Juni



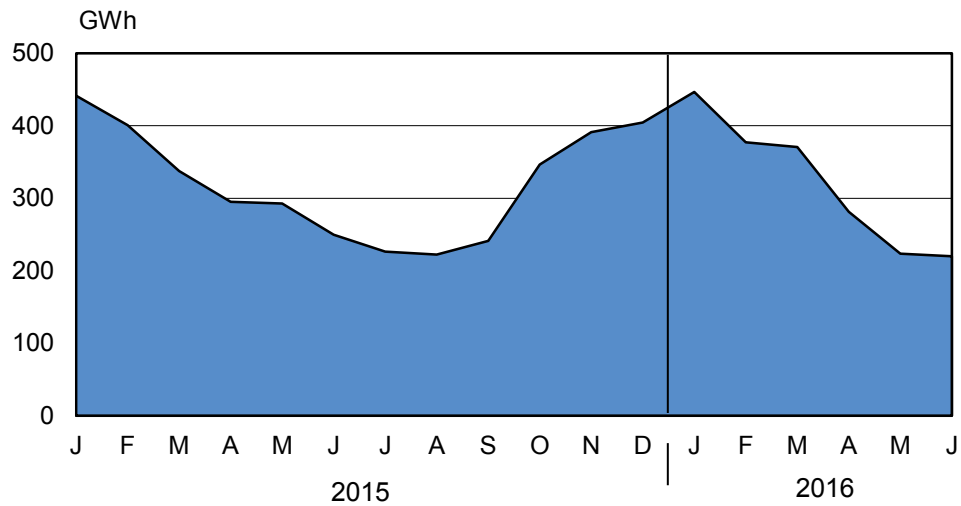
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2015 und 2016



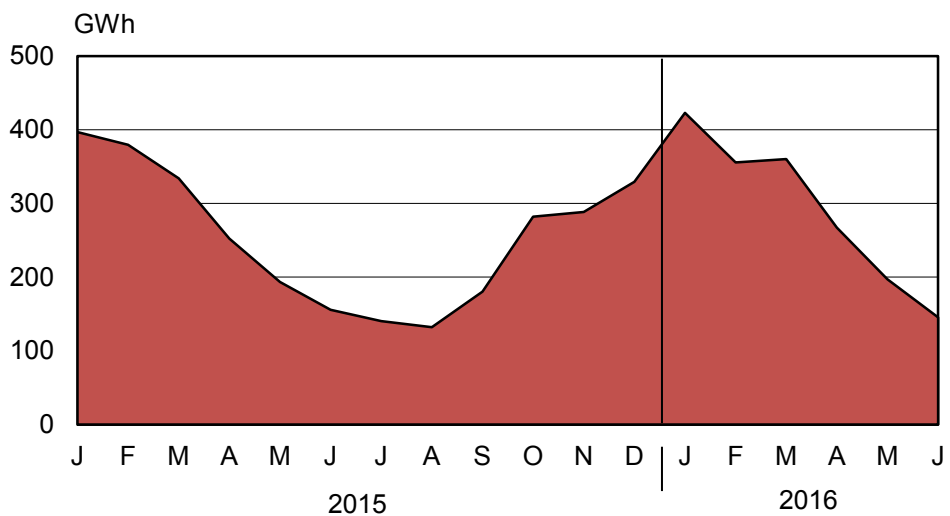
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Nettostromerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2015 und 2016



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2015 und 2016



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung
im 2. Vierteljahr 2016 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Tätige Personen	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

April 2016

Elektrizität	63	-	1,6	3 778	- 0,4	- 2,3
Gas	3	-	-	161	- 0,6	5,2
Wärme und Kälte	19	-	11,8	380	0,8	27,1
Insgesamt	85	-	3,7	4 319	- 0,3	0,0

Mai 2016

Elektrizität	63	-	1,6	3 771	- 0,2	- 2,3
Gas	3	-	-	160	- 0,6	4,6
Wärme und Kälte	19	-	11,8	379	- 0,3	27,2
Insgesamt	85	-	3,7	4 310	- 0,2	-

Juni 2016

Elektrizität	63	-	1,6	3 753	- 0,5	- 2,8
Gas	3	-	-	161	0,6	4,5
Wärme und Kälte	19	-	11,8	373	- 1,6	24,7
Insgesamt	85	-	3,7	4 287	- 0,5	- 0,6

**2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben
der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2016 nach Monaten**

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je Arbeits- stunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

April 2016

Elektrizität	133	6,4	4 617	23,6	16,3	34,61
Gas	134	6,4	3 740	20,4	17,0	27,98
Wärme und Kälte	137	6,5	4 032	14,7	22,0	29,49
Insgesamt	134	6,4	4 533	22,8	16,4	33,90

Mai 2016

Elektrizität	124	6,2	4 227	- 8,5	- 0,3	34,12
Gas	125	6,2	3 224	- 13,8	- 10,5	25,85
Wärme und Kälte	130	6,5	3 378	- 16,2	- 1,7	25,91
Insgesamt	124	6,2	4 115	- 9,2	- 1,2	33,06

Juni 2016

Elektrizität	132	6,0	3 861	- 8,7	3,4	29,30
Gas	139	6,3	2 980	- 7,6	- 11,8	21,39
Wärme und Kälte	137	6,2	3 737	10,6	- 7,3	27,26
Insgesamt	133	6,0	3 817	- 7,2	2,0	28,81

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2016

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttoentgelt	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2016	2. Vierteljahr 2015		1. Vierteljahr 2016	2. Vierteljahr 2015
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 465,6	0,1	3,3	47,9	14,4	3,8
Gas	63,9	4,0	16,7	1,6	3,7	2,4
Wärme und Kälte	152,5	- 2,5	20,0	4,2	8,4	30,7
Insgesamt	1 682,0	0,0	5,1	53,7	13,6	5,4

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2016

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2016	2. Vierteljahr 2015		1. Vierteljahr 2016	2. Vierteljahr 2015
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	389	0,6	5,9	12 707	15,1	6,4
Gas	398	4,2	11,4	9 945	4,0	- 2,3
Wärme und Kälte	404	- 2,7	- 5,0	11 148	8,1	3,5
Insgesamt	391	0,5	5,3	12 468	14,1	5,6

5. Stromerzeugung im 2. Vierteljahr 2016

Merkmal	2. Vierteljahr 2016	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2016	2. Vierteljahr 2015
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	749 899	- 39,1	- 13,2
davon aus			
Wasser	206 079	- 58,7	- 57,1
Laufwasser ¹⁾	27 542	- 47,3	1,9
Pumpspeicher	302 793	- 32,3	- 33,2
anderen erneuerbaren Energieträgern	126 799	- 14,7	- 3,8
Wärme	.	- 50,6	18,5
Heizöl	.	- 91,0	8,7
Erdgas	281 557	- 50,6	18,5
Abfall	.	- 13,1	- 21,7
Netto-Erzeugung	724 785	- 39,3	- 13,5
davon aus			
Wasser	321 119	- 34,1	- 31,7
Laufwasser ¹⁾	24 638	- 49,1	4,6
Pumpspeicher	296 481	- 32,4	- 33,6
anderen erneuerbaren Energieträgern	118 866	- 14,3	- 2,9
Wärme	.	- 50,8	18,1
Heizöl	.	- 90,8	9,1
Erdgas	273 771	- 50,8	18,1
Abfall	.	- 7,0	- 18,1

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

6. Stromerzeugung im 2. Vierteljahr 2016 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	290 520	232 378	227 002
davon aus			
Wasser	124 256	90 101	115 978
Laufwasser ¹⁾	8 889	8 234	10 419
Pumpspeicher	115 367	81 867	105 559
anderen erneuerbaren Energieträgern	39 426	48 580	38 793
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	123 973	89 540	68 044
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	281 288	223 534	219 963
davon aus			
Wasser	120 893	87 043	113 183
Laufwasser ¹⁾	7 702	7 070	9 866
Pumpspeicher	113 191	79 973	103 317
anderen erneuerbaren Energieträgern	36 973	45 340	36 553
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	120 647	86 995	66 129
Abfall	.	.	.

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

7. Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2016

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	1 521 466	1 753 843	1 980 845
davon aus			
Wasser	623 582	713 683	829 661
Laufwasser ¹⁾	61 119	69 353	79 772
Pumpspeicher	562 463	644 330	749 889
anderen erneuerbaren Energieträgern	188 034	236 614	275 407
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	693 907	783 447	851 491
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	1 475 851	1 699 386	1 919 349
davon aus			
Wasser	607 992	695 035	808 218
Laufwasser ¹⁾	56 128	63 198	73 064
Pumpspeicher	551 864	631 837	735 154
anderen erneuerbaren Energieträgern	175 737	221 076	257 629
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	677 313	764 308	830 437
Abfall	.	.	.

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

**8. Veränderung der Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2016
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Brutto-Erzeugung	0,1	- 19,0	- 4,7
davon aus			
Wasser	- 12,2	- 31,0	- 19,5
Laufwasser ¹⁾	2,4	- 16,8	8,7
Pumpspeicher	- 13,5	- 32,1	- 21,6
anderen erneuerbaren Energieträgern	0,2	- 25,7	0,2
Wärme	14,4	- 1,0	14,0
Heizöl	- 42,9	- 44,2	- 39,3
Erdgas	14,4	- 0,9	14,0
Abfälle	0,1	- 31,1	- 9,6
Netto-Erzeugung	0,1	- 3,9	- 4,9
davon aus			
Wasser	- 12,0	- 19,0	- 19,6
Laufwasser ¹⁾	8,0	7,6	14,3
Pumpspeicher	- 13,6	- 21,0	- 21,9
anderen erneuerbaren Energieträgern	0,8	0,7	0,8
Wärme	13,8	14,1	13,5
Heizöl	- 43,3	- 42,6	- 39,6
Erdgas	13,9	14,1	13,5
Abfälle	- 0,1	- 4,9	- 7,8

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

**9. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2016 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Strom- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2016

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	51	116 761	- 32,6	27,7	50
Feste biogene Stoffe	31	26 849	- 18,0	5,9	27
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	80	146 385	- 30,5	22,0	75

Mai 2016

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	51	83 511	- 28,5	17,1	50
Feste biogene Stoffe	31	28 286	5,4	- 0,3	27
Abfall	1	.	.	.	2
Insgesamt	79	115 954	- 20,8	10,7	76

Juni 2016

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	48	63 368	- 24,1	9,8	47
Feste biogene Stoffe	30	26 268	- 7,1	0,2	27
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	79	93 734	- 19,2	5,3	74

**10. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2016**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Strom- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 2. Vierteljahr 2015 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2016	2. Vierteljahr 2015	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	48	263 640	- 50,6	19,6	47
Feste biogene Stoffe	30	81 403	- 11,6	1,8	27
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	79	356 072	- 44,2	13,5	74

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 2. Vierteljahr 2016

Merkmal	2. Vierteljahr 2016	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2016	2. Vierteljahr 2015
	MWh	%	
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	3 838 431	- 10,9	2,2
darunter aus erneuerbaren Energien	1 084 129	- 12,1	- 7,0
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	3 838 431	- 10,9	2,2
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	3 705 650	- 10,8	1,9
darunter an Letztverbraucher	2 358 417	- 10,6	0,8
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	394 621	- 31,0	- 31,5
Abgabe insgesamt	3 705 650	- 10,8	1,9
Netzverluste	132 780	- 12,0	11,6

12. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 2. Vierteljahr 2016 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	1 318 752	1 273 345	1 246 334
darunter aus erneuerbaren Energien	334 892	375 958	373 279
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	1 318 752	1 273 345	1 246 334
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	1 264 457	1 233 752	1 207 441
darunter an Letztverbraucher	784 822	789 261	784 334
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	150 643	108 639	135 339
Abgabe insgesamt	1 264 457	1 233 752	1 207 441
Netzverluste	54 295	39 592	38 893

13. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2016

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	5 626 027	6 899 372	8 145 707
darunter aus erneuerbaren Energien	1 568 592	1 944 550	2 317 829
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	5 626 027	6 899 372	8 145 707
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	5 420 836	6 654 589	7 862 030
darunter an Letztverbraucher	3 423 282	4 212 543	4 996 876
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	722 560	831 199	966 538
Abgabe insgesamt	5 420 836	6 654 589	7 862 030
Netzverluste	205 191	244 783	283 677

14. Veränderung der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2016 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	0,7	0,7	1,3
darunter aus erneuerbaren Energien	6,0	2,0	1,6
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	0,7	0,7	1,3
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	0,4	0,4	1,2
darunter an Letztverbraucher	- 0,3	- 0,1	0,6
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	- 13,2	- 20,7	- 21,0
Abgabe insgesamt	0,4	0,4	1,2
Netzverluste	7,7	7,0	5,6

15. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2016

Merkmal	2. Vierteljahr 2016	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2016	2. Vierteljahr 2015
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	609 543	- 46,5	1,4
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	113 448	- 35,9	1,2
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	484 876	- 47,9	1,8
Abfall und übrige Wärme	.	.	.

16. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2016 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	267 123	196 994	145 427
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	44 295	38 556	30 597
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	219 260	154 007	111 609
Abfall und übrige Wärme	.	.	.

17. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2016

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	1 405 653	1 602 647	1 748 074
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	221 320	259 875	290 473
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 150 505	1 304 512	1 416 121
Abfall und übrige Wärme	.	.	.

18. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2016 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Netto-Erzeugung	3,2	3,0	2,1
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	6,0	5,7	4,5
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	2,5	2,3	1,5
Abfall und übrige Wärme	.	.	.

**19. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2016 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2016

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	51	196 973	- 22,7	8,3	50
Feste biogene Stoffe	31	40 595	- 26,3	5,4	27
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	80	241 082	- 24,3	7,3	75

Mai 2016

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	51	145 772	- 26,0	1,9	50
Feste biogene Stoffe	31	36 020	- 11,3	1,0	27
Abfall	1	.	.	.	2
Insgesamt	79	184 949	- 23,3	1,2	76

Juni 2016

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	48	107 830	- 26,0	- 5,0	47
Feste biogene Stoffe	30	26 386	- 26,7	- 8,4	27
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	79	136 489	- 26,2	- 6,5	74

**20. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2016**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 2. Vierteljahr 2015 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2016	2. Vierteljahr 2015	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	48	450 575	- 43,2	2,8	47
Feste biogene Stoffe	30	103 001	- 35,8	0,0	27
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	79	562 520	- 42,7	1,6	74

1) im letzten Monat des Vierteljahres

**21. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungs-
unternehmen im Juni 2016**

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 424,4	2 395,2	1 694,2
davon			
Wasserkraft	1 833,8	1 822,3	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	488,6	477,9	1 369,4
sonstige Wärmeleistung	83,4	79,8	277,3
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

**22. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energie-
versorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2016**

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	14 129,0	.
davon		
Heizöl	19,9	465,0
Erdgas	10 029,5	280 109,7
sonstige Energieträger	4 079,6	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

